

## ScheibenWG on tour 2018

Nach drei Jahren Tirol Tour sind uns unsere Seefelder Freunde in diesem Jahr leider ganz abhanden gekommen. Nichts destotrotz haben wir uns auf die Tour begeben und haben insgesamt fünf Tiroler Bewerbe ausgetragen. Die Tour-Wertung wurde im Nachhinein beschlossen, wobei die besten 3 Events pro Spieler gezählt werden.



Novum: die erste Etappe der Tour war nicht das traditionelle Golfen unterm Gletscher in Lüsens sondern die allererste Tiroler Akademische Meisterschaft am 27. Mai am Sportinstitut der Uni Innsbruck. Wir bauten 18 schöne Bahnen rund um den Pulverturm, den Fußballplätzen 11 und 15 sowie dem umliegenden Gelände auf samt steilem Abwärtswurf von der Tribüne auf eine Insel.

Das Format sollte möglichst viele Neulinge anziehen, die mit Par 4 spielten und keine Strafwürfe für OB und verpasste Mandatorys kassierten.

Es zeigte sich, dass die arrivierten Spieler nahezu chancenlos waren und es daher völlig neue Siegergesichter gab. Die Junioren nahmen an der TAM außer Konkurrenz teil, da ein Mindestalter von 18 Jahren festgelegt war. Für die SWG-Tour kommen sie aber in die Wertung.

Am zweiten Juniwochenende folgte das gewohnte Doppelturnier im Lüsener Hochtal: Flo L. verteidigte am Samstag klar seinen Tiroler Meistertitel und gewann sogar den Gesamtbewerb.



Wegen des Liftbaus auf dem Rosskopf konnten wir heuer unser Südtiroler Turnier nicht austragen.

Nach einer langen Pause über den Sommer war das Rangger Köpfl am 22. September Schauort der dritten Tour-Etappe, die Arno vor seinem Sohn und Flo W. für sich entscheiden konnte. Heuer war der Parcours auf 16 Bahnen erweitert worden, wir freuen uns auf das neue Layout im Vollausbau von 18 Holes im nächsten Jahr.

Wie schon im Vorjahr legten wir auch im bayrischen Weilheim einen Tour-Stopp ein: am 26. Oktober gewann über zwei Runden auch hier Arno vor Flo und setzte sich damit in der Tour-Wertung an die Spitze.

Den Abschluss der Tiroler Bewerbe bildete die Herbstedition der Tiroler Akademischen Meisterschaft am 11. November, die unter dem Motto „Approach & Putt“ stand. Die 18 Kurzbahnen zwischen ca. 40 bis gut 60 m waren auch für wenig routinierte Spieler bewältigbar. Für sie gab es diesmal allerdings keine Sonderkonditionen. Alle Teilnehmer spielten jede Bahn auf Par 2, Strafwürfe galten ebenfalls für alle.



Besonders freute uns hier die große Altersstreuung vom Junior bis zur Seniorin: mit der sportlichen Helene und ihren 85 Jahren konnten wir wohl einen europaweiten Rekord verbuchen.

Da bei dieser TAM nicht die Weite sondern mit reichlich OB und einigen Mandos genaues Spiel gefragt war, gab es auch hier ein neues Siegergesicht: Birgit „zerbröselte“ den Parcours im Föhnsturm von Runde zwei mit 1 über Par und zwei Assen. Sie gewann mit einigem Abstand vor Arno und Flo W..

Insgesamt kann man die beiden akademischen Meisterschaften als großen Erfolg bezeichnen, etliche neue Spieler wagten sich auf den Platz und hatten über 3 bzw. 2 Runden + einem Finale Spaß auf dem schönen USI-Gelände. 2019 wollen wir das Erfolgsmodell wiederholen und hoffen, damit und mit dem ausgebauten Parcours auf dem Rangger Köpfl mehr Aufmerksamkeit auf unseren geliebten Sport zu lenken.

ScheibenWG on tour in Zahlen:

**58** Tiroler Teilnehmer, davon:

**18** Damen = 31 % Anteil

**17** Mitglieder der ScheibenWG

**5** Juniors

Altersrange: **62** Jahre,  
Teilnehmer im Alter von 13 bis  
**85!**

